

Geschlechtes, in der Mitte Wappen. In der unteren Hälfte Inschrifttafel in reicher Rollwerkumrahmung mit Löwenmaske im Scheitel. Hanns Ergot † 1582 und seine Gattin Katherina † 1571 (WALZ 201).



Fig. 265 Margaretenkapelle, Grabstein des Virgil Überacker (S. 179)

10. Darunter rote Marmorplatte mit Spuren von Bemalung. Im oberen Teil Inschrifttafel in Rollwerkumrahmung mit Cherubsköpfchen, darunter in vertieftem Feld drei Putten mit zwei Wappen: Maria Jacobe Katharina, Ursula und Hanns Adam, des Jakob von Haunsberg drei Kinder, 1669, 1670 und 1672 gestorben (WALZ 191).

4. Daneben große rote Marmortafel mit Inschrifttafel in Rollwerkumrahmung in der Mitte, darüber in Relief unter Rundbogen mit Schuppenmuster und Cherubsköpfchen im Zwickel Krönung Mariä über Wolken, die von zwei Engeln getragen werden. Unter der Inschrift Doppelwappen mit einem Stundenglas dazwischen. Maria Fabritzin des Christoph Geitzkofler Hausfrau 1592 (WALZ 217).

5. Daneben rosa Marmorplatte, die im größeren oberen Teile in vertiefter, gedrückter Rundbogennische oben eine Darstellung der Auferstehung und unten einen knienden Ritter und ein Wappen enthält. Die Nische wird seitlich von einer weiblichen und einer männlichen als Konsole verwendeten Herme gerahmt, über der je ein Putto einen Wappenschild hält; zwei weitere Wappenschilder zu Füßen der Herme. Im unteren Teile breit-ovale Inschriftkartusche in Rollwerkumrahmung, von zwei Genien gehalten: Gandolf von Khienberg zu Khinegkh 1566 (WALZ 186).

6. Daneben kleinere rote Marmorplatte. Im oberen Teil in rundbogig geschlossener Nische über Volutenkonsolen Christus Salvator über Wolken, mit mehreren männlichen und weiblichen knienden Stiftern zu Füßen. Im unteren Teil Inschrift in rechteckiger Rollwerkumrahmung: Hans Nusdorfer 1598 (WALZ 240).

7. Darunter rote Marmorplatte, die in der oberen Hälfte ein Relief enthält: Kruzifixus, vor ihm kniender Ritter mit Fahne, vor dem ein Wappen angebracht ist; seitlich eine männliche und eine weibliche Herme, die Fruchtkörbe auf den Köpfen tragen. Unten Inschrifttafel: Hans Vischer von Nauders † 1583 (WALZ 203).

8. Rote Marmortafel mit einem Gewandengel, der zwei Wappen hält, in vertieftem, runden Feld. Das linke ist das Wappen der Turn(?) 1590. Stark abgetreten. Stilistisch dem Grabstein des Uriel Geizkholer verwandt.

9. Darunter rote Marmortafel. Oben unter Rundbogen auf Konsolen mit Cherubsköpfchen in den Zwickeln Pietà unter dem Kreuze, seitlich zwei Wappen. Darunter ovale Inschrifttafel: Georg Stöllner 1610 und seine Gattin Regina Traubingerin 1626.